

Ort:

Haus der Begegnung Ulm, Grüner Hof 7, 89073 Ulm

(Nr. 11 auf dem Lageplan)

Anmeldungen:

falls gewünscht schon zu einem Mittagessen vorab um 12 Uhr im Haus der Begegnung: (Bestellung per Catering) um 12 Uhr bitte per Mail an:

Pfr. Dr. Andreas Hoffmann-Richter, Biberacher Str. 122, 89079 Ulm, Sinti-Roma@elkw.de, 0731-9269101

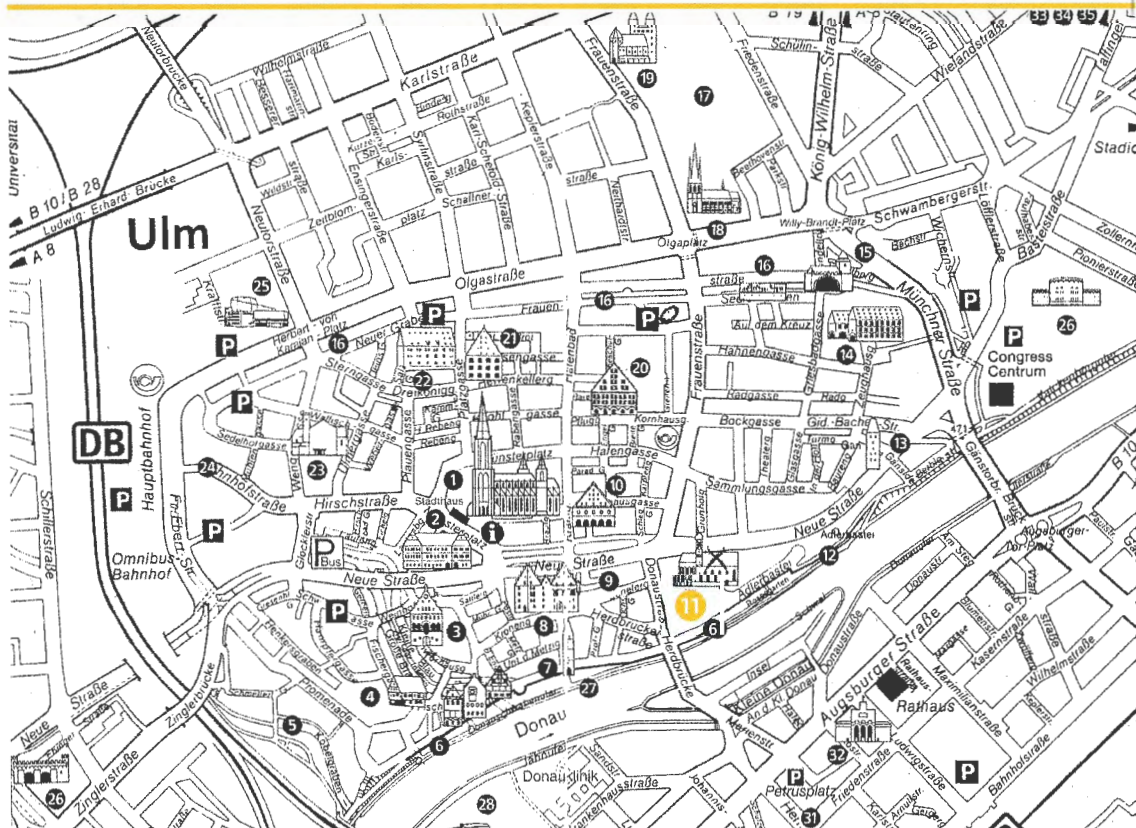
Der Vorsitzenden des AK:

Pfr. Wolfgang Mayer-Ernst, Evangelische Akademie Bad-Boll, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll, 07164-79-208, wolfgang.mayer-ernst@ev-akademie-boll.de



20 Jahre Sinti/Roma und Kirchen BW

8. Juli 2019, 13 bis 17 Uhr, Haus der Begegnung Ulm



Musik: Drahtzieher-Trio, Ravensburg
Gemälde: Behar Heinemann, Wasserburg
Fotos: Manuel Werner

Dieser Studientag wird gesponsert durch die Evangelische Landeskirche in Württemberg



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Begrüßung:

Dr. Andreas Hoffmann-Richter

Grußworte:

OB Gunter Czisch, Ulm (angefragt)

Daniel Strauß, Vorsitzender des Landesverbands Deutscher Sinti und Roma
Baden-Württemberg, Mannheim

Prälatin Gabriele Wulz, Evangelische Landeskirche in Württemberg, Ulm

Dr. Michael Blume, Leiter Referat Nichtchristliche Religionen, Werte, Minderheiten,
Projekte Nordirak, Staatsministerium Baden-Württemberg, Stuttgart

Andreas Schulz, Fachreferent Gedenkstättenarbeit, Landeszentrale für politische
Bildung Baden-Württemberg, Stuttgart

Schuldekan Thomas Holm, Vorstand des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks
Alb-Donau, Ulm

Dr. Stephan Janker, Ordinariat Rottenburg-Stuttgart (angefragt)

Festvortrag:

„Überwindung von Antiziganismus“

Professor Gert Weisskirchen – Aussprache zur Überwindung von Antiziganismus

Perspektiven:

NN, Kultusministerium Baden-Württemberg, Stuttgart (angefragt)

Das Thema Sinti und Roma in den neuen Lehrplänen Baden-Württemberg.

Das Beispiel der Ausgestaltung in Gemeinschaftskunde Klasse 9

Pfr. Wolfgang Mayer-Ernst, Evangelische Akademie Bad Boll

Der AK Sinti/Roma und Kirchen Baden-Württemberg. Geschichte und Perspektiven

Jonathan Mack, Zentralrat Deutscher Sinti und Roma, Heidelberg

Sinti/Roma und Kirchen in Deutschland. Ein neues Netzwerk

Einführung in die Ausstellung:

Behar Heinemann